

Elektrostapler für ATEX-Zone 2/22

Artikel vom 17. Januar 2023

Flurförderzeuge

Die Elektrogegengewichtstapler »E25« bis »E35« von [Linde Material Handling](#) (MH) sind jetzt auch in explosionsgeschützter Ausführung erhältlich.



Die neue Ex-geschützte Ausführung (Bild: Linde Material Handling).

Mit den Elektrogegengewichtstaplern »E25 EX« bis »E35 EX« für die ATEX-Zone 2/22 ist die grundlegend verbesserte Generation der Linde-Gegengewichtstapler jetzt auch für den Ex-Bereich erhältlich. Die Konstruktion von Chassis, Kabine und Mast verschafft bestmögliche Sicht auf Fahrzeug, Last sowie Arbeitsumfeld und dient damit gleichermaßen einer höheren Umschlagleistung und größerer betrieblicher Sicherheit. Zudem wurde der Arbeitsplatz optimiert, er ist nochmal deutlich großzügiger dimensioniert als bei den Vorgängermodellen und bietet z. B. mehr Kopffreiheit. Gleichzeitig wird dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Rechnung getragen. Schutz vor statischer Aufladung bieten Kunststoffverkleidungen, Fußmatten und Reifen sowie Sitzpolster und Armlehne aus ableitfähigem Material. Analog zu den

Serienfahrzeugen liest das Fahrpersonal bei den »EX«-Modellen wichtige Informationen wie den Zeitpunkt der nächsten Wartung, den Batterieladezustand oder Fehlercodes auf einem 3,5"-TFT-Farbdisplay oder dem optionalen 7"-TFT-Farbdisplay ab.

Sicherheitsrelevante Werte wie die Temperatur verschiedener Komponenten werden zusätzlich überwacht und die Warnung wird über ein separates Display angezeigt. Über die »EX-Monitoring«-App erhält das Fahrpersonal zudem konkrete Handlungsempfehlungen, wie z. B. das Fahrzeug 15 Minuten abkühlen zu lassen. Außerdem ermöglicht die App eine vorausschauende Wartung, da sicherheitskritische Verschleißteile überwacht werden und der Anwender frühzeitig aufgefordert wird, einen Servicetermin zu vereinbaren.

Komfortabel, sparsam, sicher und wendig

Für einen höheren Fahrkomfort sorgen zudem die weitgehende Entkopplung des Fahrerarbeitsplatzes von Antriebseinheit und Mast sowie der Einsatz eines Elastomer-Ringlagers zur Stoßdämpfung an der Vorderachse. Besonders beim Überfahren von Schwellen, Führungsschienen oder Bodenunebenheiten macht sich dies laut Hersteller durch ein angenehmeres Fahrgefühl bemerkbar. Für einen reduzierten Energieverbrauch sorgen effiziente Motoren. Ex-spezifisch wiederum ist die elektronische Temperaturüberwachung an den Fahrmotoren, die mit einer Sicherheitswarnung und ?abschaltung verbunden ist. Alle elektronischen Steuerungen, Sensoren, Sicherungen und Relais sind zudem zentral in einem druckfesten Steuergehäuse untergebracht, das servicefreundlich ins Fahrzeugheck integriert ist. Für ein schnelles und bequemes Laden der Blei-Säure-Batterie sorgt der optionale Zugang über das Heck. Eine weitere Besonderheit der neuen Elektrostapler in Ex-Ausführung sind die optionalen Assistenzsysteme und Beleuchtungslösungen. Wie bei den Seriengeräten können Anwender aus vielen Ausstattungsvarianten wählen. Sowohl LED-Scheinwerfer, »BlueSpot«, LED-Stripes und »VertiLight« gibt es in nicht funkender Ausführung oder als abgedichtetes Bauteil. Das Gleiche gilt für die Assistenzsysteme wie »Load Assist«, »Safety Pilot«, die elektronische Gurtschlossüberwachung oder »Safety Guard«. Hinzu kommen die Vorteile der Flottenmanagementlösung »Linde:connect« mit Zugangssteuerung und elektronischer Schadensüberwachung. Die standardmäßig eingebaute Datenübertragungseinheit macht die Ex-Stapler fit für digitale Logistikprozesse wie Software-Updates. Laut Herstellerangabe befinden sich Ex-Ausführungen der Stapler für Zone 1/21 in Vorbereitung.



Linde Material Handling GmbH

Infos zum Unternehmen

Linde Material Handling GmbH

Carl-von-Linde-Platz

D-63743 Aschaffenburg

06021 99-0

info@linde-mh.de

www.linde-mh.de/Getraenkeindustrie/

© 2025 Kuhn Fachverlag